

## AIDS-Hilfe Bremen e.V.

von 1985 bis heute

Die AIDS-Hilfe Bremen e.V. wurde 1985 durch Betroffene und engagierte Bremer BürgerInnen gegründet. Seitdem haben viele KollegInnen, Vorstände und Freiwillige die Arbeit weiterentwickelt. Trotz voranschreitender Professionalisierung prägt der frühe Selbsthilfeansatz auch heute noch die Arbeit der AIDS-Hilfe Bremen e.V. Zwei Ereignisse haben die AIDS-Hilfe Bremen e.V. speziell in Bremen nachhaltig beeinflusst und verändert: Zum einen 1996 die Einführung einer effektiven Medikation (ART = Antiretrovirale Therapie) und medizinischen Behandlung, wodurch die Diagnose HIV für die Betroffenen nicht mehr zwangsläufig einem Todesurteil gleichkommt. Eine behandelte HIV-Infektion kann heutzutage als eine chronische Erkrankung angesehen werden. Zum anderen hat der Bremer Senat 2004 die öffentliche Förderung unserer Arbeit ersatzlos eingestellt. Seitdem sind wir für weite Teile unserer Aufgaben auf Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen.

Unsere Schwerpunkte jetzt und in der Zukunft sind:

### ● Prävention

Vermeidung von Krankheit und Infektion – Aufbau eines Bremer Netzwerkes zur schulischen Prävention.

### ● Gesundheitsfürsorge

Unser HIV- und Hepatitis-Schnelltest gibt Sicherheit, macht eine rechtzeitige medizinische Behandlung möglich und schützt Dritte vor einer Infektion.

### ● Beratung

Als einzige freie Beratungsstelle für alle Betroffenengruppen in Bremen stehen wir für Ihre Fragen täglich persönlich, telefonisch und via Internet zur Verfügung.

### ● Betreutes Wohnen

Ein ambulantes Angebot, für infizierte oder erkrankte Bremer BürgerInnen mit einer Drogenbiografie.

### ● Therapiemonitoring/ Compliance-Begleitung

Begleitung von Patienten mit allen Ihren Fragen zur ärztlichen Behandlung bei HIV /Aids und Hepatitis-Therapie

### ● MigrantInnen

Kompetente Beratung/Begleitung für ausländische MitbürgerInnen

## AIDS-Hilfe 2.0



aidshilfe-bremen.de



gayromeo.com/aids-hilfe-bremen



Second Life



druks.de

## Betreutes Wohnen / Intensiv Betreutes Wohnen

Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an infizierte oder erkrankte DrogenkonsumentInnen. Das ambulant Betreute Wohnen ist eine, auf die Probleme des Einzelnen zugeschnittene Maßnahme und stellt eine Hilfe zur Aufrechterhaltung individueller Lebensführung unter Beibehaltung größtmöglicher Autonomie dar. Diese Form ermöglicht eine passgenaue, unmittelbare Anpassung und Organisation von Hilfe. Der Betroffene kann in seinen eigenen vier Wänden verbleiben. Und nicht zuletzt wird eine teure Pflege hinausgezögert.

In diesem Bereich zeichnet sich eine bundesweite Entwicklung ab: DrogenkonsumentInnen werden immer älter – gleichzeitig zeigt sich in dieser Gruppe auch häufig ein frühzeitigerer Alterungsprozess. Dringend notwendig ist die Entwicklung eines Intensiv Betreuten Wohnens – unser Konzept hierfür findet sich auf unserer Homepage.



## Prävention

Prävention bleibt auch in Zeiten einer medikamentösen Behandlung der Krankheit eine der zentralen Aufgaben von AIDS-Hilfen. Zu unterscheiden sind hier die Primärprävention, die auf eine Vermeidung der Infektion mit HIV durch Information über Safer Sex und Safer Use etc. zielt und der Sekundärprävention, der Vermeidung von Verschlimmerung nach erfolgter Infektion, bzw. nach Ausbruch der Krankheit. Nachdem die Infektionszahlen in Deutschland wieder ansteigen (wenn auch auf einen vergleichsweise niedrigem Niveau), rückt die Primärprävention wieder mehr in den Blickpunkt. Wir beraten bei uns im Hause telefonisch, online und persönlich - aber auch in Schulen und Betrieben. Die Konzepte der AIDS-Prävention aus den 80er/90er Jahren haben sich heute in weiten Teilen überholt. Es existiert heute keine eindeutig abgrenzbare Betroffenen-Szene, die man gezielt erreichen und ansprechen kann. Wir bieten eine Präventionsarbeit an, die Jugendliche möglichst früh erreicht, an den Schulen, in den Ausbildungsbetrieben, in den Sportvereinen, im Internet und der Partyszene.

## HIV- und Hepatitis C Schnelltest

Seit März 2009 bietet die AIDS-Hilfe Bremen e.V. die Möglichkeit eines anonymen HIV- und Hepatitis-C Schnelltests an. Wir führen den Test erst nach einer Beratung durch. Der Test erfolgt durch qualifiziertes medizinisches Personal. Mitteilung der Ergebnisse ebenfalls nur im Kontext einer qualifizierten Beratung. Das Ergebnis liegt innerhalb von 15 Minuten vor. Abweichend von dieser Praxis hat die AIDS-Hilfe Bremen e.V. entschieden, keine HIV-Antikörper negativen Testergebnisse zu bescheinigen. Im Juni 2009 wurde die eigene Durchführung eines Western Blot Tests im Falle eines reaktiven Testergebnisses in den Standard mit aufgenommen. Der Western Blot Befund wird spätestens nach 2 Tagen mitgeteilt. Für diesen Western Blot Test werden keine weiteren Zahlungen fällig. Die Testdurchführungen kosten einzeln jeweils 25 €, die fällig werden, wenn sich der/die Betroffene nach der Beratung zur Testung entscheidet. Eine Kombination von HIV und Hepatitis Test kostet 40 €.